

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Schule und Weiterbildung
am Dienstag, **14.05.2019**, 17:00 Uhr - 18:50 Uhr,
Lehrerzimmer im Ludwig-Erhard-Berufskolleg, Gut Insel 41, 48151 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion:

Oliver Elferich Vertretung für Frau Astrid Bühl, Maike Hamann, Gilbert Hartmann, Petra Hensel-Stolz, Bruno Kleine Borgmann, Mechthild Neuhaus, Angela Stähler,

von der SPD-Fraktion:

Rixa Borns, Doris Feldmann, Matthias Glomb, Michael Kleyboldt, Mustafa Schat,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

Christoph Kattentidt, Raimund Köhn, Jan Vehring Vertretung für Herrn Karl-Heinz Neubert,

von der FDP-Fraktion:

Jörg Berens,

Sachkundige Einwohner/innen:

Dr. Gerhard Bonn,

Vertreter/innen des Jugendrates:

Noah Börnhorst,

von der unteren Schulaufsicht:

Carolin Ischinsky,

von der Verwaltung:

Gerd Bertling, Christine Czepok, Klaus Ehling, Gerlinde Haase, Thomas Paal, Dr. Doreen Wendholt, Wolfgang Wimmer,

für die Schriftführung:

Winfried Engbert,

Es fehlte/n:

Dr. Jens Dechow, Pascal Powroznik, Deler Saber, Hans-Dieter Sauer, Gerhard Schepper, Astrid Bühl, Karl-Heinz Neubert,

Gäste:

Frau Foerste und Herr Lemken von der Stadtelternschaft.

Tagesordnung

- | | | |
|----------------------------|-----|--|
| | 1. | Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeiterinnen oder -mitarbeitern erforderlich ist |
| | 2. | Eingänge und Eingaben |
| | 3. | Mitteilungen und Berichte der Verwaltung |
| | 4. | Vorstellung der Berufskollegs |
| <u>V/0155/2019</u>
V | 5. | Entwicklung eines Qualitätsmanagements für Sprachkurse für Flüchtlinge - Antrag Nr. A-R/0007/2018 der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 19.01.2018 |
| <u>V/0275/2019</u>
IV | 6. | Sicherungsmaßnahmen an städt. Schulgebäuden hier: Pilotprojekt zur Videoüberwachung an den Schulzentren Hiltrup und Wolbeck |
| <u>V/0200/2019</u>
IV | 7. | Modellbausteine für schulische Inklusion - Standortverlagerung der drei schulischen Lernorte an den Bröderichweg |
| <u>V/0200/2019/1</u>
IV | 8. | Modellbausteine für schulische Inklusion - Entwicklung eines schulischen Lernortes |
| <u>V/0183/2019</u>
IV | 9. | Übergang Schule-Beruf in Münster |
| <u>V/0340/2019</u>
IV | 10. | Internationalisierung der Schullandschaft in Münster |
| <u>V/0392/2019</u>
IV | 11. | Vergabe Winterdienst an und auf städtischen Schulgebäuden |
| <u>V/0385/2019</u>
IV | 12. | Schülerhaushalt Abschlussbericht Schuljahr
2017/2018 |

V/0309/2019
VI

13. Neubau einer Dreifach-Leistungssporthalle am Pascal-Gymnasium (NRW-Sportschule)
- Baubeschluss -
14. Anfragen/Anträge von Mitgliedern des Ausschusses für Schule und Weiterbildung
15. Verschiedenes

Frau Stähler eröffnet die Sitzung und bedankt sich bei der Schulleiterin des Ludwig-Erhard-Berufskollegs, Frau Becker-Lenz, für die Einladung.

Frau Becker-Lenz begrüßt die Mitglieder des Ausschusses für Schule und Weiterbildung.

Herr Vehring wird als neues stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Schule und Weiterbildung verpflichtet.

Herr Kattentidt beantragt, die Vorlage zu TOP 5 „Entwicklung eines Qualitätsmanagements für Sprachkurse für Flüchtlinge – Antrag A-R/0007/2018 der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 19.01.2018“ ohne Beschlussfassung zu schieben und die Beratung der Vorlage zu TOP 8 „Übergang Schule-Beruf in Münster“ zu vertagen.

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung stimmt einstimmig den Vorschlägen zu.

Punkt 1 der Tagesordnung

Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeiterinnen oder -mitarbeitern erforderlich ist

Zum Tagesordnungspunkt 12 „Neubau einer Dreifach-Leistungssporthalle am Pascal-Gymnasium (NRW-Sportschule) – Baubeschluss –“ wird keine Berichterstattung gewünscht.

Punkt 2 der Tagesordnung

Eingänge und Eingaben

Vor Beginn der Sitzung wird ein Flyer zur Mathilde-Anneke-Gesamtschule verteilt.

Frau Stähler berichtet von einem Schreiben der Sprecher der Grundschulleitungen.

Punkt 3 der Tagesordnung

Mitteilungen und Berichte der Verwaltung

- Keine -

Punkt 4 der Tagesordnung

Vorstellung der Berufskollegs

Die sechs Leitungen der städtischen Berufskollegs stellen ihre Schulen und ihren Bedarf an Investitionen in eine zeitgemäße EDV-Ausstattung anhand einer Power-Point-Präsentation vor und beantworten Fragen von Mitgliedern des Ausschusses.

**Punkt 5 der Tagesordnung
V/0155/2019**

Entwicklung eines Qualitätsmanagements für Sprachkurse für Flüchtlinge - Antrag Nr. A-R/0007/2018 der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 19.01.2018

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung beschließt einstimmig, die Vorlage ohne Beschlussfassung zu schieben.

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/0275/2019**

Sicherungsmaßnahmen an städt. Schulgebäuden hier: Pilotprojekt zur Videoüberwachung an den Schulzentren Hilstrup und Wolbeck

Die Fraktionen der CDU und Bündnis 90/Die Grünen/GAL stellen folgenden Antrag:

Der Ausschuss/der Rat möge beschließen:

Der Beschlussvorschlag erhält in „I. Sachverhalt“ folgende Fassung:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass durch zunehmenden Vandalismus und Sachbeschädigungen ergänzende Sicherungsmaßnahmen an einzelnen Schulgebäuden erforderlich sind.
2. Der Rat stimmt einer Videoüberwachung und -aufzeichnung außerhalb der regulären Schulzeiten in den Außenbereichen auf den Schulgrundstücken der Schulzentren in Hilstrup und Wolbeck als Pilotprojekt zu und beauftragt die Verwaltung, die erforderlichen Videoüberwachungsanlagen zu installieren.
3. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass bei der Videoüberwachung in Abstimmung mit der Datenschutzbeauftragten der Stadt Münster die datenschutzrechtlichen Vorgaben berücksichtigt sind.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Rat nach einer einjährigen Erprobungsphase über die Erfahrungen und die Auswirkungen der Maßnahmen zu berichten. **Dabei ist zum einen auch darzustellen, wie sich die Entwicklung in/an anderen städtischen Gebäuden darstellt, zum anderen, welche Erfahrungen städtische Töchter mit entsprechenden Maßnahmen gemacht haben.**
5. **Die Verwaltung wird beauftragt darzustellen, welche Konzepte der Jugendhilfe, z.B. der aufsuchenden Jugendsozialarbeit des VSE e.V., und das neue Projekt Limit des ViP e.V. in den betroffenen Stadtteilen mit Jugendlichen bereits umgesetzt werden, um Gewalt und Vandalismus wirksam vorzubeugen bzw. entgegenzuwirken. Darüber hinaus ist darzustellen, welche zusätzlichen Maßnahmen/Angebote aus Sicht der Verwaltung sinnvoll sind, um z.B. abseits von Einrichtungen der offenen Jugendarbeit Freiräume in den Stadtteilen gemeinsam mit den jungen Menschen aufzuspüren und zu gestalten, die sie auch annehmen können.**

Herr Kattentidt begründet den Antrag.

Die SPD-Fraktion bringt neun Fragen ein. Die Beantwortung der Fragen durch die Verwaltung wird der Niederschrift beigefügt und vorab per Mail an die Mitglieder des Ausschusses übersandt.

Herr Paal gibt einige Hinweise zur Vorlage.

Nach einer Aussprache über den Antrag, die Vorlage und die von der SPD gestellten Fragen stimmt der Ausschuss für Schule und Weiterbildung dem Antrag der Fraktionen der CDU und Bündnis 90/Die Grünen/GAL mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD zu.

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Rat mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD, folgenden Beschluss zu fassen:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass durch zunehmenden Vandalismus und Sachbeschädigungen ergänzende Sicherungsmaßnahmen an einzelnen Schulgebäuden erforderlich sind.
2. Der Rat stimmt einer Videoüberwachung und -aufzeichnung außerhalb der regulären Schulzeiten in den Außenbereichen auf den Schulgrundstücken der Schulzentren in Hilstrup und Wolbeck als Pilotprojekt zu und beauftragt die Verwaltung, die erforderlichen Videoüberwachungsanlagen zu installieren.
3. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass bei der Videoüberwachung in Abstimmung mit der Datenschutzbeauftragten der Stadt Münster die datenschutzrechtlichen Vorgaben berücksichtigt sind.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Rat nach einer einjährigen Erprobungsphase über die Erfahrungen und die Auswirkungen der Maßnahmen zu berichten. **Dabei ist zum einen auch darzustellen, wie sich die Entwicklung in/an anderen städtischen Gebäuden darstellt, zum anderen, welche Erfahrungen städtische Töchter mit entsprechenden Maßnahmen gemacht haben.**
5. **Die Verwaltung wird beauftragt darzustellen, welche Konzepte der Jugendhilfe, z.B. der aufsuchenden Jugendsozialarbeit des VSE e.V., und das neue Projekt Limit des ViP e.V. in den betroffenen Stadtteilen mit Jugendlichen bereits umgesetzt werden, um Gewalt und Vandalismus wirksam vorzubeugen bzw. entgegenzuwirken. Darüber hinaus ist darzustellen, welche zusätzlichen Maßnahmen/Angebote aus Sicht der Verwaltung sinnvoll sind, um z.B. abseits von Einrichtungen der offenen Jugendarbeit Freiräume in den Stadtteilen gemeinsam mit den jungen Menschen aufzuspüren und zu gestalten, die sie auch annehmen können.**

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Maßnahme wird einen einmaligen Investitionsaufwand von rund 30.000 € verursachen.

Bezirk	Hilstrup
Schulzentrum Hilstrup – Schulgebäude	
Kostenrahmen: ca. 5.750 €	
Schulzentrum	Dreifach-Sporthalle
Hilstrup	–
Kostenrahmen: ca. 15.500 €	

Bezirk	Südost
Schulzentrum	Wolbeck
Kostenrahmen: ca. 8.750 €	

Die oben genannte Sachentscheidung ist wie folgt finanziert:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Investitionsmaßnahme	0100	Sicherungsmaßnahmen Schulgebäude			
Auszahlungen		Auszahlungen für Baumaßnahmen	2019	30.000	
Summe aller Auszahlungen				30.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen investiven Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2019 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

Der Personal- und Erhaltungsaufwand wird zunächst für die Erprobungszeit aus laufenden Personal- und Sachmittelressourcen erbracht.

Punkt 7 der Tagesordnung V/0200/2019/1

Modellbausteine für schulische Inklusion - Entwicklung eines schulischen Lernortes

Nach einer Einführung in die Vorlage durch Herrn Paal beantwortet Frau Ischinsky im Rahmen einer Aussprache Fragen von Mitgliedern des Ausschusses.

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Rat einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

- Als weiteren Baustein der inklusiven Bildungslandschaft in der Stadt Münster spricht sich der Rat für die konzeptionelle Weiterentwicklung eines schulischen Lernortes aus, der die Elemente ‚Schule 1-6‘, ‚Schule 7-10‘, ‚Villa Interim‘ sowie die mobilen Teams für das gemeinsame Lernen beinhaltet. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass mit der Zusammenführung der Schule an der Beckstraße an einem Standort und der Konzeption mit Villa Interim, Schule 1-6 sowie Schule 7-10 zusammen mit dem Förderschulangebot im Förderschwerpunkt ‚Lernen‘ sowie den mobilen Teams für das gemeinsame Lernen eine Neuaufstellung der inklusiven Bildungslandschaft in der Stadt Münster erfolgt.**

2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Schule im Rahmen eines extern begleiteten Schulentwicklungsprozesses unter Beteiligung der verschiedenen Professionen (Sonderpädagogik, Jugendhilfe, Schulpsychologie) sowie der Schulaufsicht die prozesshafte Weiterentwicklung des Konzeptes begonnen hat und an einem gemeinsamen Standort fortsetzen wird. Dieser Schulentwicklungsprozess ist partizipativ auszugestalten. Der Rat nimmt die Eckpunkte des überarbeiteten intensivpädagogischen Konzeptes für Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 7–10 analog zu den Jahrgangsstufen 1–6 zur Kenntnis und stimmt der beschriebenen Umsetzung zu.
3. Die Errichtung eines gebundenen Ganztages für die Klassen 7-10 wird angestrebt, um ein einheitliches System mit Ganztagsbetrieb für alle Jahrgangsstufen zu etablieren.
4. Der Rat beschließt gemäß § 81 Absatz 2 Schulgesetz NRW den Umzug
 - a. des intensivpädagogischen Angebots mit den Jahrgangsstufen 1 – 6, der Primarstufe der „Schule an der Beckstraße“, die aktuell an der Beckstraße untergebracht sind,
 - b. des intensivpädagogischen Angebots der Jahrgangsstufen 7 – 10, der Sekundarstufe der „Schule an der Beckstraße“, **sowie der auslaufenden Richard-von-Weizsäcker-Schule**, die aktuell am Laerer Landweg ihren Schulstandort hat und
 - c. der „Villa Interim“, die organisatorisch an die „Schule an der Beckstraße“ angebunden ist und aktuell ebenfalls an der Beckstraße untergebracht ist,
 zum Bröderichweg 36. Die Verlagerung der Standorte soll ~~zum~~ **im** kommenden Schuljahr 2019/2020 (~~Stichtag 01.08.2019~~) umgesetzt werden.
5. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass ~~sich~~ der Grundriss des Gebäudes und die Räumlichkeiten am Bröderichweg **geeignete Startbedingungen** für die besonderen Arbeits- und Lernbedingungen dieses schulischen Lernortes **darstellen**. ~~besonders eignen~~. **Bauliche Veränderungen/Ergänzungen folgen in Abhängigkeit von der konzeptionellen Entwicklung und sind partizipativ unter Beteiligung aller am Lernort Beteiligter, also auch der Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern zu entwickeln.**
6. Der Rat nimmt zur Kenntnis,
 - ~~a. dass der schulische Lernort „Schule an der Beckstraße“ unter Beteiligung der Schulkonferenzen schnellstmöglich einen neuen Namen erhalten soll,~~
 - a. dass ~~das Ergebnis der~~ Schulkonferenz **sich ablehnend zu der in der Ausgangsvorlage zur beschriebenen Standortverlagerung ausgesprochen hat, die Verlagerung dennoch fachlich ausdrücklich von der Schulleitung, der Schulaufsicht sowie der Jugendhilfe- und Schulverwaltung mit Schulpsychologie**

~~befürwortet wird. erst in die Beratungskette eingebracht werden kann, da ein beschlussfähiges Gremium erst am 12.03.2019 tagt,~~

- b. dass für die Standorte an der Beckstraße und dem Laerer Landweg nach Freizug weiterhin eine **städtische schulische Nutzung für Bildungszwecke** vorgesehen wird.

7. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Anträge der Bezirksregierung zur Genehmigung vorzulegen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Investitionsmaßnahme	4650	Förderschulen –Umbau für Nutzungsänderungen Auszahlung für Baumaßnahmen	2019	100.000	
Auszahlungen		für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2019	50.000	
Einzahlungen					
Summe aller Auszahlungen/Saldo					

Es stehen **für die Aufnahme des Betriebes zunächst** kleine Umbaumaßnahmen an, die aus den laufenden Haushaltsmitteln finanziert werden können.

Punkt 9 der Tagesordnung V/0183/2019

Übergang Schule-Beruf in Münster

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung beschließt einstimmig, die Vorlage zu vertagen.

Punkt 10 der Tagesordnung V/0340/2019

Internationalisierung der Schullandschaft in Münster

Die SPD-Fraktion stellt folgenden Antrag:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung möge beschließen:

1. Ergänze: Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung nimmt den Bericht zur Internationalisierung der Schullandschaft in Münster zur Kenntnis. **Er beauftragt die Verwaltung, die enthaltenen Informationen mit ergänzenden Hinweisen zu entstehenden Kosten in geeigneter Weise (Broschüre, Internet, o.Ä.) einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.**
2. Ergänze: Die Verwaltung wird beauftragt in Abstimmung mit den Akteuren aus Schule, Schulaufsicht, Hochschulen, Verbänden und Organisationen die Unterstützungsmaßnahmen sicherzustellen und weiterzuentwickeln, um Schule aktiv bei Maßnahmen und Projekten mit europäischer/internationaler Ausrichtung unterstützen zu können. **Auf Seiten der schulischen Akteure sind auch Eltern und Schüler*innen in den Dialog einzubinden.**
3. wie Vorlage

Frau Feldmann begründet den Antrag.

Frau Neuhaus (CDU) bittet darum, dass die Angebote/Abschlüsse der Weiterbildungskollegs mit berücksichtigt werden.

Der Antrag der SPD-Fraktion wird einstimmig angenommen.

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung fasst einstimmig folgenden Beschluss:

I. Sachentscheidung:

4. Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung nimmt den Bericht zur Internationalisierung der Schullandschaft in Münster zur Kenntnis. **Er beauftragt die Verwaltung, die enthaltenen Informationen mit ergänzenden Hinweisen zu entstehenden Kosten in geeigneter Weise (Broschüre, Internet, o.Ä.) einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.**
5. Die Verwaltung wird beauftragt in Abstimmung mit den Akteuren aus Schule, Schulaufsicht, Hochschulen, Verbänden und Organisationen die Unterstützungsmaßnahmen sicherzustellen und weiterzuentwickeln, um Schule aktiv bei Maßnahmen und Projekten mit europäischer/internationaler Ausrichtung unterstützen zu können. **Auf Seiten der schulischen Akteure sind auch Eltern und Schüler*innen in den Dialog einzubinden.**
6. Der Antrag der SPD – Fraktion im Rat der Stadt Münster „Eine Internationalisierung der Schullandschaft in Münster – für alle, unabhängig vom Geldbeutel“ (A-R/00012/2013) ist damit abschließend bearbeitet (s. Anlage).

**Punkt 11 der Tagesordnung
V/0392/2019**

**Vergabe Winterdienst an und auf städtischen
Schulgeländen**

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Rat einstimmig bei Enthaltung der SPD, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die sich aus der Grundstückseigentümerschaft ergebende Verpflichtung zum Winterdienst unter den Maßgaben des Tarifrechts und des Arbeitszeitgesetzes nicht im notwendigen Umfang mit eigenem Hausmeisterpersonal organisiert werden kann.

2. Der Rat stimmt deshalb einer Vergabe des Winterdienstes unter Einbeziehung des bestehenden Hausmeisterpersonals zu und beauftragt die Verwaltung, eine Ausschreibung für zunächst 5 Jahre vorzunehmen.

Finanzierung:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass jährlich Kosten i. H. v. ca. 80.000,- €, für den gesamten Ausschreibungszeitraum 2019/20 bis 2023/24 Kosten i. H. v. ca. 400.000,- € entstehen. Darüber hinaus können durch die Reduzierung der Rufbereitschaften bei den Schulhausmeistern und Abendhilfskräften jährlich Personalkosten i. H. v. ca. 50.000,- € eingespart werden. Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Zeile	11	Personalaufwendungen	2020	-50.000,- €	Einsparung durch Reduzierung Rufbereitschaften
			2021 ff.	-50.000,- €	
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2020	80.000,- €	
			2021 ff.	80.000,- €	
Summe Aufwendungen/Saldo			2020	30.000,- €	
			2021 ff.	30.000,- €	

Die erforderlichen Ermächtigungen zur Finanzierung des Winterdienstes werden in der o. g. Produktgruppe im Rahmen des Haushaltsplanentwurfes zum Haushalt 2020 bereitgestellt.

Punkt 12 der Tagesordnung V/0385/2019

Schülerhaushalt Abschlussbericht Schuljahr 2017/2018

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung nimmt die Vorlage nach einer kurzen Aussprache zur Kenntnis.

Punkt 13 der Tagesordnung V/0309/2019

Neubau einer Dreifach-Leistungssporthalle am Pascal-Gymnasium (NRW-Sportschule) - Baubeschluss -

Nach einer kurzen Aussprache in der Herr Dr. Bonn darum bittet, verschiedene Anregungen der KIB (größere Schrift bei Türschildern, Alarmsysteme für Hörgeschädigte) an den zuständigen Ausschuss weiterzuleiten, empfiehlt der Ausschuss für Schule und Weiterbildung dem Rat einstimmig bei Enthaltung der SPD, folgenden Beschluss zu fassen:

I. Sachentscheidung:

1. Die Baumaßnahme ‚Neubau der Leistungssporthalle am Pascal-Gymnasium‘ wird nach den Plänen des Architekturbüros h.s.d. architekten aus Lemgo von März 2019 (Anlage 1 Entwurfspläne) ausgeführt.
2. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 2). Die Gebäudeleitlinien der Stadt Münster sind berücksichtigt.
3. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen (Anlage 3).
4. Die Terminplanung für den voraussichtlichen Baubeginn der Maßnahme wird zur Kenntnis genommen. Die Fertigstellung ist für das Ende des II. Quartals 2021 geplant.
5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass gemäß Kostenberechnung des Büros h.s.d. architekten nach DIN 276 vom 28.02.2019 Investitionskosten in Höhe von 7.463.000 € für die Sporthalle zzgl. 105.000 € für eine Photovoltaikanlage und somit Gesamtkosten von 7.568.000 € als auch Folgekosten in Höhe von 386.310 € (Anlage 4 und 5) entstehen.
6. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit ca. 850.000 € der größte Teil der Kostenerhöhung gegenüber der Kostenermittlung aus dem Errichtungsbeschluss (V/0204/2016) auf die Preisindexsteigerung (Baukonjunktur) von 4,5 % pa für die Jahre 2018-2020 zurückzuführen ist.
7. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass mit dem Baubeschluss Kostensteigerungen berücksichtigt sind, die sich planungsbedingt und aus der Anpassung an sportfachliche Bedarfe ergeben haben.
8. Es wird zur Kenntnis genommen, dass für diese Maßnahme nach dem Baubeschluss die Landesmittel gegenüber dem Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen beantragt werden. Die Fördersumme beträgt voraussichtlich 80 % der bezuschussungsfähigen Kosten. Die Fördersumme wird sich aufgrund der Kostensteigerungen voraussichtlich ebenfalls erhöhen.
9. Es wird zur Kenntnis genommen, dass das Sportbudget von derzeit 1.830.000 € aufgestockt wird, um den Eigenanteil der Stadt Münster von voraussichtlich 20 % und die nicht förderfähigen Kosten zu decken.
Die konkrete Summe ergibt sich nach Prüfung der Förderfähigkeit durch das Land NRW.
10. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass aus den Haushaltsmitteln des Amtes 23 (Maßnahmen zur Energieeinsparung) eine Photovoltaikanlage mit einem Investitionsvolumen von ca. 105.000 € auf dem Sporthallendach errichtet wird.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die o.g. Sachentscheidung wird wie folgt finanziert:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0801	Sportentwicklung, Sportanlagen und -stätten			
Investitionsmaßnahme	4340	Neubau Dreifachsporthalle (NRW-Sportschule)			
Auszahlungen für Baumaßnahmen		Baumaßnahmen	bis		
			2018	2.593.000	
			2019	250.000	
			2020	2.250.000	
			2021	<u>770.000</u>	
		Zwischensumme		5.863.000	
		Summe	2020	<u>1.600.000</u>	
				7.463.000	
Einzahlungen aus Zuwendungen			bis		
			2018	4.033.000	
			2019	0,00	
			2020	1.100.000	
			2021	,00	
		Summe		<u>0,00</u>	
				5.133.000	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				2.330.000	

Die nicht durch die zusätzlich erwarteten Fördergelder (1.1 Mio. €) kompensierten Mehrauszahlungen werden im Haushaltsplan 2020 durch Ansatzverlagerung im Sportetat bei der Maßnahme „0400 – Baukosten städt. Sportanlagen“ gedeckt.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Investitionsmaßnahme	4210	Maßnahmen zur Energieeinsparung			
Auszahlungen für Baumaßnahmen		Baumaßnahmen	2021	105.000	225.000

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Zeile	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2021 ff.	102.660	Erträge aus der Auflösung der Zuwendungen
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2021 ff.	154.290	Folgeaufwand
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2021 ff.	120.000	Folgeaufwand
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft			
Zeile	20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2021 ff.	113.970	Folgeaufwand
Summe aller Aufwendungen/Saldo				285.600	

Punkt 14 der Tagesordnung**Anfragen/Anträge von Mitgliedern des Ausschusses für Schule und Weiterbildung**

Frau Feldmann bittet um einen Sachstandsbericht zur dritten städtischen Gesamtschule.

Herr Paal führt aus, dass es einhellige Meinung ist, dass eine dritte städtische Gesamtschule erforderlich ist. Die Verwaltung führt mit der Bezirksregierung Münster Gespräche zur Genehmigung. In der Frage zur Standortwahl befindet sich die Verwaltung im Dialog mit den Nachbargemeinden.

Punkt 15 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Frau Bröker von der Westf. Schule für Musik berichtet über das Programm im Jubiläumsjahr.

gez.

Angela Stähler
Vorsitz

Gez.

Winfried Engbert
Schriftführung